



Bläser- & Chorleiterschulung

4. bis 7. Januar 2024

im Musikbildungszentrum Südwestfalen,
Bad Fredeburg



Eine Weiterbildung veranstaltet vom
Posaunenverband im
CVJM Kreisverband Siegerland e. V.



Jahreslosung 2024

” Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe “

1. Korinther 16,14

Inhalt

Vorwort

Die Schulung

Haus & Anfahrt

Reflektierte Probenarbeit

Chorleitungskurse

Einzelunterricht

Dozentinnen und Dozenten

Anmeldung, Kosten & Datenschutz

Kontakt & Impressum



Vorwort

Ihr lieben BläserInnen und
ChorleiterInnen und Interessierte,

wir freuen uns, euch mit diesem
Flyer »Mit neuen Impulsen in 2024
starten« einzuladen.

Wir wünschen euch viel Spaß und
eine Menge Inspiration beim Lesen
der Einladung.

Wir konnten sehr gute DozentenIn-
nen mit super Ideen und interessan-
ten Konzepten gewinnen. Es sind
einige neue Gesichter, aber auch
„alte Bekannte“ darunter.

Wir wünschen euch allen eine wert-
volle Zeit mit guter Musik.





Auf vielfachen Wunsch bieten wir wieder eine 3,5-tägige Schulung an. Dadurch hat sich die Palette des Angebots der verschiedenen Gruppen, Workshops und Einzelunterrichtsstunden gegenüber der Schulung in 2023 deutlich erhöht.

Wir, der Vorbereitungskreis, freuen uns sehr auf die Begegnungen mit euch, auf schöne Musik und viele gute Impulse für 2024.

Euer Vorbereitungskreis

*Benjamin, Burkhard, Dominik, Lukas,
Mathias, Markus, Uli und Wulf*





Die Schulung

Die Schulung beginnt am Donnerstag, 04. Januar 2024 um 9:30 Uhr und endet am Sonntag, 07. Januar 2024 nachmittags nach dem gemeinsamen Abschlussgottesdienst.

An wen richtet sich diese Schulung?

Eingeladen sind alle interessierten BläserInnen und ChorleiterInnen im CVJM-Posaunenverband Siegerland, CVJM-Westbund und darüber hinaus jeder, der zum Jahresbeginn nach neuen Impulsen sucht.

Wozu dient diese Schulung?

Die Posaunenarbeit im CVJM-Kreisverband lebt von der Kreativität Ihrer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und vom bläserischen Vermögen vieler interessierter und engagierter BläserInnen. Dieses Engagement zu fördern und junge Menschen für die Tätigkeit als ChorleiterInnen neu zu begeistern, ist Ziel dieser Schulung.

Was wird angeboten?

- Ensemblespiel - Reflektierte Probenarbeit
- Verschiedene Chorleitungskurse:
Grundkurs / Kurs für ChorleiterInnen mit wenig Erfahrung /
Kurs für Fortgeschrittene
- Instrumental- & Dirigiereinzelunterricht
- Verschiedene Workshops

Was ist in der Anmeldung enthalten?

- drei Übernachtungen
(in Einzel- & Doppel- & Mehrbettzimmern)
- Vollpension mit Kaffee und Kuchen
- sämtliche Schulungsangebote und alle Schulungsmaterialien

Haus & Anfahrt

Das Musikbildungszentrum Südwestfalen ist eine moderne und anerkannte Bildungsstätte für Musik. Mit einem großen Orchester-, Kammermusik-, und Chorsaal, deren akustisches und technisches Konzept sich auf dem aktuellsten Stand befinden, ist die ›Akademie Bad Fredeburg‹ ein idealer Ort für Proben, Workshops und andere musikalische Fortbildungen. Hinzu kommen zahlreiche Probe- und Seminarräume sowie ein breit gefächertes Instrumentensortiment, welches eine Vielzahl an Tasten- und Perkussionsinstrumenten, einschließlich volles Orchester- und Bandinstrumentarium, umfasst.

Das Haus verfügt über 130 Betten, verteilt auf Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer in zwei verschiedenen Zimmerkategorien. Sowohl der Jugendgäste- als auch der Hotelbereich entsprechen dem aktuellen und funktionalen Standard. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad und sind mit Bettwäsche ausgestattet. Darüber hinaus bietet das Musikbildungszentrum großzügige Verpflegungs- und Aufenthaltsbereiche, in denen sich die Gäste nach intensiven Proben entspannen können. Zu den drei Hauptmahlzeiten und zum Kaffeetrinken werden leckere Köstlichkeiten am Buffet angeboten.

Seit nunmehr 18 Jahren (mit Pausierung in 2021 & 2022) ist diese Schulung des CVJM-Posaunenverbandes Siegerland im Musikbildungszentrum Südwestfalen mit vielen guten Erfahrungen zu Hause.



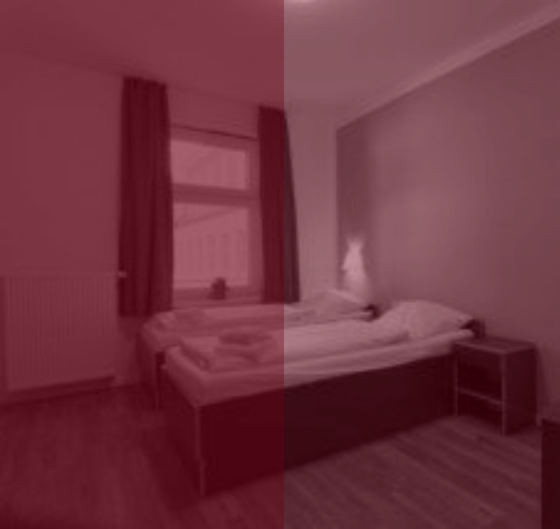
Musikbildungszentrum Südwestfalen
Zentrum für Kultur, Bildung & Tourismus
Johannes-Hummel-Weg 1

57392 Schmallenberg - Bad Fredeburg
02974 / 9110

☎ info@mbz-suedwestfalen.de

✉ <https://mbz-suedwestfalen.de>





Reflektierte Probenarbeit

(Schwerpunkt Musizieren)

Dozent: Benjamin Eibach

In dieser Ensemblegruppe werden die TeilnehmerInnen anhand ausgewählter Stücke ihr Musizieren verbessern und es wird erläutert, wo man den Hebel ansetzen muss, damit sich Rhythmus, Intonation und Klang verbessern.

Diese Gruppe reflektiert die Probenarbeit aus der Sicht eines Bläasers bzw. Bläserin: der Fokus der Arbeitsphasen dieser Gruppe richtet sich auf musikalische und blastechnische Aspekte, bespricht Themen wie das Zusammenspiel in der Gruppe und die Homogenität im Klang und gibt Einblicke in den Aufbau der gespielten Musikstücke.

Chorleitungsgruppe für EinsteigerInnen

Dozent: Dominik Göbel

Dieses Angebot richtet sich an alle TeilnehmerInnen, die auf dem Gebiet »Chorleitung« ihre ersten Schritte gehen wollen. Alles dreht sich um elementare Schlagtechnik und die Grundlagen, um eine Bläsergruppe anleiten zu können.

Chorleitungsgruppe für ChorleiterInnen mit wenig Erfahrung

Dozent: Albert Wanner

ChorleiterInnen und JungbläserausbilderInnen, die noch über wenig Chorleitungserfahrung verfügen, sind hier gut aufgehoben und können direkt hier Einsteigen, um Erlerntes zu vertiefen und viel Praxiserfahrung unter professioneller Anleitung zu sammeln.

Chorleitungsgruppe für ChorleiterInnen mit langjähriger Chorleitungserfahrung

Dozentin: Ute Debus

In dieser Chorleitungsgruppe sollen anhand von Bläsermusiken aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen Fragen erläutert und diskutiert werden, die sich mit der Vorbereitung und Durchführung von Posaunenchorproben stellen. Natürlich steht praktisches Ausprobieren und die Entwicklung eines ausbalancierten Chorklages im Vordergrund.

Instrumentaleinzelunterricht

Dozentinnen für Trompete: *Kathryn Cheney, Susanne Knoop*

Dozenten für Posaune: *Daniel Eizenhöfer, Armin Leyener*

Wir bieten euch BläserInnen Einzelunterricht für hohe und tiefe Instrumente an. Bei professionell ausgebildeten Musikern bekommt ihr die Möglichkeit, in 35-minütigen Einheiten individuell zu arbeiten, Fragen zu stellen und persönliche Tipps zur Verbesserung der eigenen Blastechnik zu bekommen. Nutzt gerne die Möglichkeit, euch im Anmeldeformular Einzelunterricht zu reservieren. Erfahrungsgemäß ist der Ansturm groß!

Dirigiereinzelunterricht

Dozent: Peter Scholl

Auch auf der chorleiterischen Ebene bieten wir Einzelunterricht zum Thema Dirigieren an. Dieses Angebot richtet sich an ChorleiterInnen aller Erfahrungsgrade: sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können hier Impulse zur Verbesserung der persönlichen Schlagtechnik bekommen, frisch Gelerntes vertiefen und/oder altes Wissen neu auffrischen. In den Einheiten können hier individuelle Fragen gestellt werden. Nutzt auch hier gerne die Möglichkeit, euch im Anmeldeformular Einzelunterricht zu reservieren. Erfahrungsgemäß ist auch hier der Ansturm groß!

Workshops

1. Instrumentenpflege (Freitag) | *Dozent: Armin Leyener*

Egal ob Anfänger-Instrument oder High End „Edelspritze“ ...! Instrumente brauchen Wartung und Pflege. Oft sind MusikerInnen unsicher und unaufgeklärt, wenn es um die Pflege und den Werterhalt ihrer Instrumente geht.

Armin möchte mit Euch in seinem kleinen Workshop darüber sprechen, wie ihr eure Instrumente pflegen solltet, was ihr selbst machen könnt und was von einer Fachwerkstatt ausgeführt werden sollte. Auch über häufig gemachte Fehler und deren Auswirkungen auf Spielfreude, Funktionalität und Lebensdauer wird gefachsimpelt.

2. Kammermusik Trompete (Freitag) | *Dozent: Kathryn Cheney*

3. Kammermusik Posaunen (Freitag) | *Dozent: Daniel Eizenhöfer*

Wieso Kammermusik, wir sind doch keine Streicher?

Wir möchten in dem Workshop der ursprünglichen Bedeutung des Begriffs musikalisch auf die Spur kommen: „Kleine, rein besetzte Instrumentalmusik“. Dazu werden wir nach Register getrennt einen Workshop für Posaunen und einen für Trompeten einrichten, in dem wir den kleinen Ensembleklang ausprobieren und erfahren möchten. Die Workshops werden von den EinzelunterrichtsdozentenInnen begleitet.

4. Jungbläserausbildung kompakt (Freitag) | *Dozent: Andreas Form*

Der Workshop widmet sich der Nachwuchsarbeit. Er richtet sich an all diejenigen, die derzeit JungbläserInnen ausbilden oder Interesse daran haben, dies in Zukunft zu tun. Über solide technische Fähigkeiten zu verfügen, ist eine Voraussetzung, um auch langfristig Freude am Spielen eines Blechblasinstrumentes haben zu können. Die Grundlagen dafür werden in der Ausbildung gelegt. Doch stellen sich in diesem Zusammenhang viele Fragen: Wie lassen sich die ersten Töne anleiten? Wo liegen mögliche Fehlerquellen und auf welche Weise können sie vermieden werden? Welche Vor- und Nachteile bieten Einzel- oder Gruppenunterricht? Welche Lernmaterialien sind geeignet? Diesen und weiteren Fragen wird sich Andreas Form, Posaunenwart für Anfängerarbeit im CVJM-Westbund (BrassFitStarter), im Rahmen des Workshops widmen.

5. Brass pops (Samstag) | *Dozent: Martin Reuthner*

Swing, Latin, Rock, Pop... ist doch alles irgendwie bekannt und wird oft gehört und auch gerne gespielt... aber wie geht das eigentlich mit der Artikulation, der Phrasierung und diesem »Timing« so richtig? Martin Reuthner wird den Teilnehmern Techniken, Tipps und Tricks vermitteln, Populärmusikwerke im Blechbläserbereich authentisch zu interpretieren und so die Spielmöglichkeiten und das Klangprofil der BläserInnen und ihrer Ensembles zu erweitern und zu vertiefen. Wir beschäftigen uns mit Swing, Latin, Funk und Pop Stücken und bringen diese auch ohne Rhythmusgruppe zum Klingen und zum Grooven!

6. Mit Bläsermusik predigen (Samstag) | *Dozent: Eckhard Schneider*

In manchen Kompositionen für Posaunenchöre steckt mehr, als unserer Zuhörer auf die Schnelle entdecken können. Im Workshop wollen wir ausgewählte Stücke daraufhin untersuchen, einen Bezug zum Liedtext schaffen und auf kreative Art, mit zusätzlichen Texten oder eigenen Gedanken, diese Zusammenhänge darstellen. Das Ergebnis kann ein Baustein für eine Liedpredigt oder eine Meditation sein. Wer schon ein geeignetes Stück im Kopf hat, sollte dies bei der Anmeldung benennen.

7. Physik des Blechblasens (Samstag) | *Dozent: Rainer Schmeling*

Von Hörnern und andern Resonatoren...

Habt ihr euch auch schon mal gefragt, wie ein Blechblasinstrument wirklich funktioniert? Natürlich, aber warum lassen Lippen-schwingungen Blechblasinstrumente so wunderschön klingen? Warum klingt eine Trompete anders als ein Flügelhorn? Welche Einflüsse haben die verschiedenen Teile des Instrumentes, was passiert im Mundstück, ...? Dieser Workshop geht diesen Fragen nach. Dr. Rainer Schmeling aus Kreuztal ist Physiker und Chorleiter des CVJM-Posaunenchores Fellinghausen/Siegerland. Rainer möchte in diesem Workshop der Seele des Blechblasens mal naturwissenschaftlich auf den Grund gehen.

8. Der Beat deines Herzens (Samstag) | *Dozentin: Ann-Katrin Klein* (Workshop speziell für Teens und Junggebliebene)

Es gibt Melodien, die sich durch unser Leben ziehen. Texte, die unser Herz bewegen. Zu welchem Beat schlägt dein Herz?

Im Fokus des Workshops stehen deine Lieblingslieder und die Suche nach Gottes Spuren darin. Darüber hinaus stellen wir uns der Frage: Wofür schlägt dein Herz?

Es geht also um deine Gaben, Visionen und Träume für die Zukunft. Bist du dabei? Dann fang doch schon einmal an, eine Playlist mit deinen Lieblingsongs zusammenzustellen.



Während des Kurses gibt es eine YAMAHA Instrumentenausstellung mit freundlicher Unterstützung der Firma Professional Brass. Die Demo-Instrumente können auch angespielt werden.

Dozentinnen und Dozenten



Benjamin Eibach | Reflektierte Probenarbeit Schwerpunkt Musizieren

Benjamin Eibach (*1984) absolvierte während seiner Schulzeit eine kirchenmusikalische Ausbildung. Nach dem Wehrdienst als Trompeter im Heeresmusikkorps 300 studierte er die Fächer Musik und Deutsch auf Lehramt. Darüber hinaus bildete er sich künstlerisch weiter durch den Besuch von Kursen bei Neil Varon, Joachim Harder (Dirigieren), Urban Agnas (Trompete) sowie privaten Unterricht bei Susan Williams (Barocktrompete). Nach dem Referendariat war er im Schuldienst und als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Siegen tätig, wo er 2017 in Musikpädagogik promoviert wurde. Derzeit arbeitet er am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Universität Bremen. Er komponiert und arrangiert Musik für Blechbläserensembles und Posaunenchor. Seit 2022 ist er Kreischorleiter im CVJM-Posaunenverband Siegerland.



Dominik Göbel | Chorleitungseinsteiger

Dominik Göbel hat Kirchenmusik B an der Musikhochschule Lübeck studiert und einen Master in Orgelspiel und Chorleitung an der Musikhochschule Göteborg absolviert. Er arbeitet als Kirchenmusiker außerhalb von Göteborg und ist Assistenzorganist an der dt. Kirche in Göteborg. Dominik hat seine musikalischen Wurzeln in der »Siegerländer Bläseerei«, war aktiver Bläser und Chorleiter im Kreisposaunenverband und ist nun bereits seit einigen Jahren als Dozent und Leitungsteammitglied bei der Schulung in Bad Fredeburg mit dabei.

Albert Wanner | Chorleitungsgruppe für ChorleiterInnen mit wenig Erfahrung

Landesposaunenwart Oberhessen / Nordnassau

Das schreibt Albert über sich:

Seit 2000 bin ich Landesposaunenwart der EKHN. Von 1997 bis 2000 hatte ich die Vertretung für diese Stelle.

Meine frühe Liebe zur Tuba verband sich schon während der Schulzeit mit dem Ehrgeiz, sie möglichst perfekt spielen zu können. So nahm ich Unterricht an der Musikschule Mannheim, was nach meiner Schulzeit in ein reguläres Studium an der Kölner

Prof. Hans Gelhar, folgte ich dann nach Düsseldorf, als dieser an die Robert-Schumann-Hochschule für Musik berufen wurde. Ich studierte Orchestermusik und Musikpädagogik mit dem Hauptfach Bass-Tuba.



Schon während meines Studiums spielte ich in verschiedenen Kulturorchestern wie z.B. am Nationaltheater Mannheim, im Orchester der Beethovenhalle Bonn, am Gürzenich-Orchester Köln, am Theater Krefeld/Mönchengladbach, am Sinfonieorchester Recklinghausen, am Sinfonieorchester des Saarländischen Rundfunks, am SBO in Basel u.a. Im Jahr 2004 gab ich die Stelle eines Tubisten am Philharmonischen Orchester Südwestfalen, die teilweise parallel zur Stelle als Landesposaunenwart lief auf, um mich ganz meiner Arbeit als Landesposaunenwart widmen zu können.

Fortsetzung Albert Wanner

Neben meiner pädagogischen Aufgabe als Landesposaunenwart spiele ich beim Philharmonischen Blechbläserquintett Quintonic-Brass mit und gebe Tuba-Seminare in ganz Deutschland. Als Solist bin ich mit der Mannheimer „capella palatina“ auf Tourneen bereits um die ganze Welt gereist. Und es ist nicht nur für mich, sondern für das bereits vorhandene Tuba – Repertoire bereichernd, wenn Komponisten für mich Solokonzerte schreiben, wie der ‚Stamitz-Preisträger‘ Hanno Haag, der mir seine „Konzertanten Szenen“ widmete. Seit April 2007 unterrichte ich als Dozent im Hauptfach Tuba und Blechbläser Kammermusik an der „Hochschule für Musik Rheinland-Pfalz“ in Mainz.

Ute Debus | Chorleitungsgruppe für ChorleiterInnen mit langjähriger Chorleitungserfahrung

Nach dem Musikstudium an der Hochschule für Kirchenmusik der Westfälischen Landeskirche in Herford, wo sie ihr Kirchenmusik-B-Examen ablegte setzte Ute Debus ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover fort und schloss es mit dem A-Kirchenmusik-Diplom ab. 2009/2010 absolvierte sie in Trossingen den Berufsbegleitenden Lehrgang „Populärmusik im kirchlichen Bereich“. 2015 erwarb Ute Debus an der Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin den akademischen Grad eines „Master of Music“.



Chorleitungskurse bei Eric Ericson, Volker Hempfling und Frieder Bernius runden ihre Ausbildung ab.

Seit 1991 wirkt sie als Kantordin an der Nikolaikirche in Siegen und leitet die Kantorei Siegen, den Evangelischen Kirchenchor Siegen und das 1998 gegründete kleine Vokalensemble "capella cantabilis", mit dem sie vornehmlich anspruchsvolle a-cappella-Werke aufführt.

Neben der intensiven Chorarbeit konzertiert Ute Debus als Organistin sowohl solistisch als auch in Zusammenarbeit mit Chören, Sängern und Instrumentalisten und ist als Dozentin für Chorleitung, Orgel, Tonsatz und Gehörbildung tätig. Seit dem Wintersemester 2004/05 leitet sie Chor und Orchester der Universität Siegen und hat dort einen Lehrauftrag für Ensembleleitung.

2006 wurde ihr der Titel "Kirchenmusikdirektorin" verliehen, 2013 folgte die Ernennung zur „Universitäts-Musikdirektorin“.



Susanne Knoop | Einzelunterricht Trompete

Susanne Knoop absolvierte ein Studium der Instrumentalpädagogik, eine künstlerische Instrumentalausbildung sowie ein Kammermusik Aufbaustudium. Außerdem ist sie ausgebildete Atempädagogin. Als Trompeterin konzertiert sie mit verschiedenen deutschen Kammer- und Sinfonieorchestern und hat Engagements bei ver-

schiedenen deutschen Theaterhäusern. Darüber hinaus betreibt sie eigene kammer-musikalische Projekte. Seit Mai 2010 hat sie einen Lehrauftrag für Fachdidaktik Trompete an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf.



Kathryn Cheney | Einzelunterricht Trompete & Workshop *Kammermusik*

Kathryn Cheney war immer mit Musik umgeben. Ihre Eltern sind aktive Laienmusiker, die sowohl in der Kirchengemeinde als auch in anderen Bands und Ensembles gespielt haben. Sie trat in ihre Fußstapfen: Unter der Anleitung ihres Vaters hat sie ihre ersten Töne aus der Trompete hervorgeholt. Später studierte sie Trompete an der University of Georgia und am Ithaca College (New York), bevor sie 12 Jahre als Kirchenmusikerin und

freischaffende Musikerin in Augusta, GA gearbeitet hat. Kathryn war 2012 das erste Mal bei eurobrass; die Arbeit des Ensembles hat ihr so gefallen, dass sie beschlossen hat, ab dann immer dabei zu sein. 2017 ist sie nach Deutschland umgezogen, um als Teil des eurobrass Leitungsteams zu arbeiten. Neben ihrer Arbeit bei eurobrass hat sie mit der Brass Band Westfalen, dem Lyra Vivace Chamber Orchestra, der South Carolina Brass Band, und verschiedenen anderen Ensembles gespielt. Sie wohnt jetzt in Bötzingen am Kaiserstuhl, wo sie gerne in den Reben wandert und immer noch ihre Lieblings-sportmannschaften in den USA anfeuert.



Daniel Eizenhöfer | Einzelunterricht Posaune

Daniel startete seine musikalische Karriere im Posaunenchor Hirzenhain/Hessen im Alter von 7 Jahren. Nach einigen Jahren Unterricht bei Thomas Wanner (Philharmonie Südwestfalen) führte ihn sein Weg zunächst als Jungstudent an die HfMDK Frankfurt am Main zu Prof. Oliver Siefert und dann weiter nach Stuttgart zu Prof. Henning Wiegräbe. In seiner Laufbahn holte er mehrere Preise bei "Jugend musiziert" und war schon früh in der heimischen Posaunenchorarbeit aktiv. Seit 2022 leitet er auch in Stuttgart eine Jungbläsergruppe und bringt sich in die örtliche Posaunenchorarbeit ein.



Armin Leyener | Einzelunterricht Posaune und Workshop *Instrumentenpflege*

Diplom-Posaunist und Metallblasinstrumentenbauer

Das schreibt Armin über sich:

Die Liebe zur Musik – speziell zu den Blechblasinstrumenten – wurde schon in meiner Kindheit geweckt. Nach den Anfängen im örtlichen Posaunenchor spielte ich bereits als Schüler die Bassposaune im renommierten Siegener Blechbläserensemble "Pro Musica Sacra". Später studierte ich "Klassische Posaune" bei Professor Branimir Slokar an der Kölner Musikhochschule und legte 1988 mein Diplom im Hauptfach Posaune „mit Auszeichnung“ ab. Meine ersten beruflichen Stationen waren die Opernhäuser in Zürich und Luzern.

Es war aber auch die Technik der Instrumente, die mich begeisterte. So erfand ich ein neues Ventil für Posaunen, das vom Instrumentenbaumeister Hans Schneider aus Mössingen später in den bekannten Amrein-Posaunen mit Erfolg umgesetzt wurde. Aus dieser Zusammenarbeit wurde eine richtungsweisende handwerkliche Ausbildung zum Metallblasinstrumentenbauer. Ich tauschte den Orchestergraben gegen eine Instrumentenwerkstatt und tauchte ein in die äußerst spannende Welt der Instrumentenbaukunst.

Seit 1991 entstehen in meiner Werkstatt maßgefertigte Instrumente, deren individuell angepasste Eigenschaften meine Kunden immer wieder begeistern.

Meinen beruflichen Richtungswechsel sehe ich vor allem als Erweiterung an, die es mir ermöglicht, Musik, Handwerk und Leidenschaft beim Bau meiner handgefertigten Instrumente zu einem „perfekten Ganzen“ zu verschmelzen.

Peter Scholl | Einzelunterricht Dirigieren

Peter Scholl hat A-Kirchenmusik und Orchesterleitung in Frankfurt am Main studiert (Orgel: Prof. Martin Sander, Chorleitung: Prof. Winfried Toll, Klavier: Prof. Meyer-Hermann, Orchesterleitung: Prof. Wojciech Rajski). Als Organist, Pianist und Dirigent hat er mit zahlreichen Ensembles zusammengearbeitet, u.a. mit dem Kölner Kammerorchester unter Helmut Müller-Brühl, der Frankfurter Kantorei, dem Frankfurter Kammerchor, dem Freiburger Vokalensemble und der Kammerphilharmonie Sopot. Er hat bei vielen CD- und Rundfunkproduktionen mitgewirkt und Erfahrungen als Korrepetitor an verschiedenen Opernhäusern gesammelt.



Peter Scholl war von 2012 bis 2019 künstlerischer Leiter der Kantorei St. Jakob Frankfurt-Bockenheim. Seit 2013 unterrichtet er außerdem Chorleitung an der Musikhochschule in Frankfurt am Main. Er war Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes, des Kuratoriums Bad Homburger Schloss e.V. sowie der Deutschen Studienstiftung.

Im Sommer 2019 hat Peter Scholl die Leitung des Bach-Chores Siegen übernommen.

Ann-Kathrin Klein |

Workshop *Der Beat deines Herzens*

Ann-Kathrin Klein arbeitet seit November 2022 als Jugendreferentin in der Evangelischen Kirchengemeinde in Neunkirchen. Ihr Herz schlägt für die Fragen der Kinder und Jugendlichen und natürlich auch für die Musik. Für Melodien und Texte aller möglichen Genres lässt sie sich gerne begeistern und ist immer auf der Suche nach einem Funken Gott darin. Sie ist davon überzeugt: "In allem was uns Gott ins Herz legt lässt er sich selbst finden."



Eckhard Schneider |

Workshop *Mit Bläsermusik predigen*

Eckhard Schneider, 55 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, ist nebenberuflicher Kirchenmusiker und leitet viele Jahre Posaunenchöre, Blasorchester und Ensembles.

Er betreibt eine Agentur für Kommunikationsdesign im Westerwald, wirkt als Moderator, Journalist und Autor.





Martin Reuthner |

Workshop *Brass pops*

Der in Köln lebende Trompeter, Pädagoge, Komponist, und Arrangeur Martin Reuthner spielt in Paul Kuhns Bigband, leitet die Big Bands der Universität Siegen sowie der Fachhochschule Düsseldorf und arbeitete unter anderem mit Udo Jürgens und dem Orchester Pepe Lienhard, den Heavytones (Eurovision Song Contest, Unser Star Für Oslo, TV Total) sowie den Bigbands von WDR, HR und NDR.

Er ist außerdem regelmäßig gefragt als Studiomusiker in etlichen Kölner Tonstudios, veröffentlicht eigene CDs, unterrichtet beim Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr, arbeitet als Workshopdozent u. a für das Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt und schreibt Unterrichtsliteratur für den Voggenreiter-Verlag.

Martin Reuthner veröffentlicht regelmäßig selbst arrangierte Eigenkompositionen für kleine Besetzungen im Verlag Bruno Uetz. Diese Werke reichen von Duetten über Trios bis hin zu Quintetten.

Darüber hinaus werden von ihm regelmäßig Arrangements für Bands wie „The Bigband Convention“ (Köln), „Uni Bigband“ (Siegen), „Bigband der Berufsfachschule für Musik“ (Dinkelsbühl), „Savoy Ballroom Orchestra“ (Würzburg), „Apollo Six“ (Stuttgart), „Cologne Brass“ (Köln), „Brass Pack“ (Köln), „Public Rehearsal Band“ (Much/Köln) oder „Frank Barani & sein Dreamland Orchester“ erstellt.



Andreas Form |

Workshop *Jungbläserausbildung kompakt*

Andreas Form ist verheiratet und hat 2 Töchter.

Bundesposaunenwart und Sekretär für Jungbläserarbeit (Anfänger und Anfängerinnen) beim CVJM Westbund .

Er studierte in Köln bei Prof. Stanko Selak und Prof. Malte Burba sowohl klassische als auch Jazz-Trompete. Zeitgleich war er eingetragenes Mitglied der offenen Jazz House Schule in Köln (Dozenten: Hermann Peter-Vary und Prof. Ansgar Striepens). Nach seinem Abschluss als staatl. geprüfter Musikschullehrer, dozierte er an verschiedenen Musikschulen im Siegerland und Oberberg, unter anderem auch in Kooperation mit Posaunenchoren. Er leitete eine Big Band und verschiedene Bläserensembles.

Anmeldung & Kosten

Im Teilnehmerbeitrag sind 3 Übernachtungen im Doppel-/Mehrbettzimmer, Vollpension, alle beschriebenen Angebote und Schulungsunterlagen enthalten.

Die Kosten je TeilnehmerIn betragen für **Erwachsene 300 €, für Schüler, Studierende, Azubis, Arbeitssuchende unter 25 Jahren > 260 €**.

Für TeilnehmerInnen aus dem Posaunenverband im CVJM-Kreisverband Siegerland e.V. beträgt der Teilnehmerbeitrag für **Erwachsene 280 €, für Schüler, Studierende, Azubis, Arbeitssuchende unter 25 Jahren 240 €**.

Es gilt die bisherige Regelung der Chorbezuschung. Der vereinbarte Chorzuschuss pro Teilnehmer beträgt mögl. **140 € bzw. 120 €**. Die Beteiligung der Chöre an den Kosten der Schulung entspricht der Vereinbarung, die bei der Delegiertenversammlung im Februar 2005 getroffen wurde.

Aktueller Hinweis: Die Abrechnung erfolgt nicht mehr im Nachgang über die Posaunenchor. Der Teilnehmerbeitrag muss von allen Teilnehmern vorab überwiesen werden!

Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar und werden zusätzlich mit 60 € berechnet!

Der Teilnehmerbetrag ist bis spätestens zum 20.12.2023 auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

Anmeldungen sind bis 15.12.2023 ausschließlich über das Anmeldeformular möglich: >> [klick hier](#) <<

Eine Abmeldung ist bis zum 10.12.2023 kostenfrei. Danach behält sich der Veranstalter vor, eine Stornogebühr in Höhe von 50 € zu erheben.

Informationen zum Datenschutz

Die Anmeldeinformationen werden durch den Posaunenverband im CVJM-Kreisverband Siegerland e.V. (Verantwortlicher) bzw. seine Mitarbeiter gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DSGVO zur Organisation, Koordination der Schulung und zur Rechnungsabwicklung genutzt, nicht an Dritte weitergegeben und nach erfolgter Abrechnung gelöscht, sofern der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Betroffene haben gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit sowie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Ohne die Angabe der im Anmeldebogen abgefragten Daten ist die Teilnahme an der Schulung nicht möglich. Im Rahmen der Schulung werden Fotos und Videos angefertigt, die im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden können. Es werden nur sorgfältig und gewissenhaft ausgewählte Fotos und Videos verwendet, die die schutzwürdigen Interessen und die Würde der abgebildeten Personen achten. Sollte jemand mit der Verwendung von Fotos nicht einverstanden sein, möge er sich vertrauensvoll an uns wenden. Wir werden einen solchen Wunsch respektieren und ihm nachkommen. Für weitere Fragen und Informationen steht das Leitungsteam bereitwillig zur Verfügung.

Ulrich Stücher

Horbachstr. 28, 57223 Kreuztal

M. 0175-3540389

ulrich.stuecher@posaunenverband-siegerland.de

Posaunenverband Siegerland

Sparkasse Siegen

Betreff: Bad Fredeburg 2024 + Name

IBAN: DE33 4605 0001 0058 5701 44

BIC: WELADED1SIE

Kontakt / Impressum

Ulrich Stücher

 Horbachstr. 28, 57223 Kreuztal

 0175-3540389

 ulrich.stuecher@posaunenverband-siegerland.de

Fotos

Seite 1-14 © Thomas Rosenthal, Ulrich Stücher

Die anderen Rechte liegen bei den MusikernInnen

Änderungen im Programm und Angeboten sind dem Veranstalter vorbehalten!